

für schwimmend verlegte Design-Fertigfußböden mit SEALtec Oberflächenversiegelung im Objektbereich

W. Classen GmbH&Co.KG

Belagsart: *Prestige*

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem ausreichend dimensionierte Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden. Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern, sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl-/Möbelgleiter (z.B. scratchnomore) sowie Stuhl-/möbelrollen (Typ W) ist dringend zu empfehlen.

2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu *PU Reiniger* in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Den Boden mit gut ausgepressten Wischbezügen im 2-stufigen Wischverfahren reinigen. Zur Entfernung haftender Verschmutzungen, die sich im Wischverfahren nicht beseitigen lassen, eine *Einscheibenmaschine SRP* mit rotem Pad im Spray-Cleaner-Verfahren einsetzen. Abschließend mit klarem Wasser nachwischen. Pfützenbildung generell vermeiden.

3. Unterhaltsreinigung

- 3.1 *Beseitigung von Staub*: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen mit nebelfeuchtem Wischbezug.
- 3.2 *Manuelle Reinigung*: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen *PU Reiniger* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden je nach Schmutzanfall im 1- oder 2-stufigen Wischverfahren mit einem geeigneten, gut ausgepressten Wischmopp (z.B. dem *Quick Step*) reinigen.
- 3.3 *Maschinelle Reinigung*: Wenn haftende Verschmutzungen nicht im Zuge einer manuellen Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine maschinelle Reinigung mit *PU Reiniger* in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z.B. 1:50 bis 1:200) unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* und rotem Pad im Cleanerverfahren. Dieses Verfahren eignet sich auch zur turnusmäßigen Zwischenreinigung.

4. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige *Flecken* und *Gummiabsatzstriche* lassen sich punktuell mit unverdünntem *PU Reiniger* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

5. Grundreinigung

Zur Entfernung besonders hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen und sich nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung beseitigen lassen, wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich.

Hierzu Grundreiniger R einer Verdünnung von 1:5 (je nach Belag und Resistenz der Rückstände) mit Wasser aufsprühen (mit Hand-Drucksprüher o.ä.), je nach Hartnäckigkeit der zu beseitigenden Rückstände bis 10 Minuten einwirken lassen und unter Verwendung einer langsam laufenden Einscheibenmaschine (z.B. SRP 1) mit dem grünem Pad reinigen. Bei strukturierten Oberflächen zur Entfernung von festsitzendem Schmutz in Belagsvertiefungen mit einer Schrubbürste nacharbeiten. Die Schmutzflotte mit gut ausgepressten Wischbezügen aufnehmen und den Belag unter Verwendung von klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!) Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

Hinweis: Soll der Belag im Anschluss nicht versiegelt werden, statt des grünen Pads eine Schrubbürste einsetzen.

6. Auffrischung des Oberflächenschutzes

Deuten sich nach längerer oder intensiver Nutzung Verschleißerscheinungen in der Belagsoberfläche an, empfiehlt sich nach Durchführung einer sorgfältigen Grundreinigung und vollständiger Trocknung (insbesondere in den Nahtbereichen), die Auffrischung des Oberflächenschutzes z.B. mit *Vollpflege matt*.

Hierzu wird *Vollpflege matt* mit dem *Wischwiesel* dünn und gleichmäßig auf den sorgfältig gereinigten und trockenen Boden aufgetragen. In stärker strapazierten Bereichen ist nach Abtrocknung ein zweiter Auftrag in Querrichtung vorzunehmen. Wenn der entstandene Pflegefilm im Laufe der Zeit Verschleißerscheinungen aufweist bzw. abgenutzt ist, kann dieser durch eine erneute Behandlung mit *Vollpflege matt* aufgefrischt werden. Hierzu ist der Boden vorab mit *PU Reiniger* gründlich zu reinigen und danach mit klarem Wasser nebelfeucht zur vollständigen Entfernung aller Schmutz- und Reinigungsmittelreste nachzuwischen und sorgfältig abtrocknen zu lassen. Führt eine Auffrischung nicht mehr zum gewünschten Erscheinungsbild, kann eine Grundreinigung des Bodens erforderlich werden.

7. Wichtige Hinweise

Bei der klebstofffreien Verlegung im Clickverfahren ist die Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen aneinander grenzender Belagselemente nicht mit Sicherheit auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden. Die Gefahr kann verringert werden, indem die Reinigungslösung mit einem Drucksprüher o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht und geeignete Reinigungsmaschinen eingesetzt werden. Möbelfüße nach Möglichkeit mit Filzgleitern versehen und schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Des Weiteren sind bei Bürostühlen auf für Hartböden geeignete weiche Stuhlrollen zu achten. Bei stark beanspruchten Büroarbeitsplätzen ggf. Bodenschutzmatten einsetzen. Acetonhaltige Produkte, z.B. Nagellackentferner, können zu irreversiblen Verfleckungen bzw. zu einer stumpfmatten Oberfläche führen.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. Die Qualität, Umweltverträglichkeit und die Anwendungsbereiche der genannten Reinigungs- und Pflegemittel sind von unabhängigen Prüfinstituten gutachtlich bestätigt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.**

Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für textile Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unseren Beratungsdienst. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17

53175 Bonn

Tel. (0228) 95352-0

Fax (0228) 95352-28

Erstellt: CC-05.15

Geändert: